

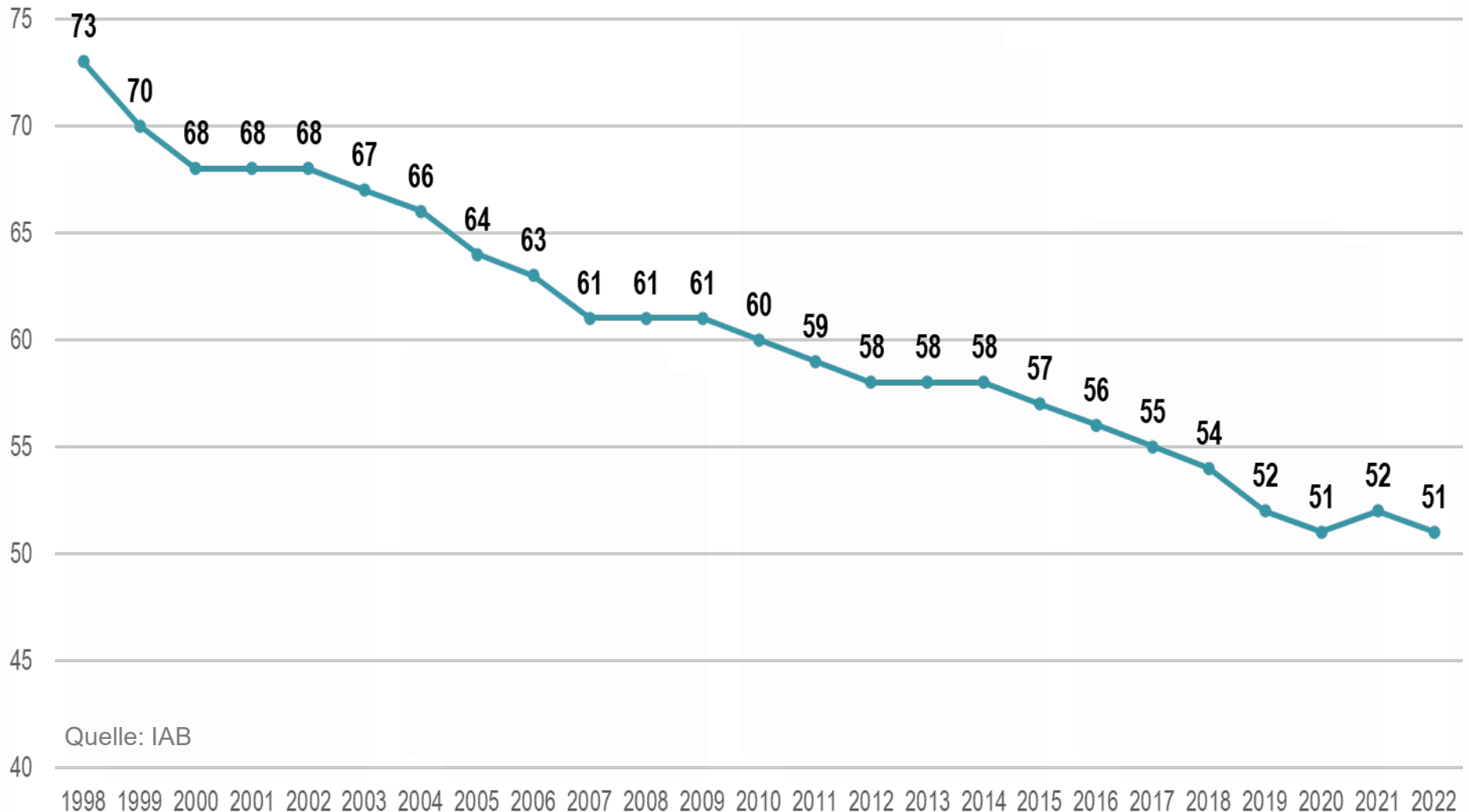
STÄRKUNG DER TARIFBINDUNG – EIN GEMEINSAMES PROJEKT VON IAQ UND WSI

Thorsten Schulten



Tarifbindung

in % der Beschäftigten in tarifgebundenen Unternehmen



Tarifbindung

in % der Beschäftigten in tarifgebundenen Unternehmen



Stärkung der Tarifbindung von unten durch Häuserkämpfe

EINTRETEN FÜR DIE
#TARIFWENDE

Vestas®



 **Lieferando.de**



 **GlobalFoundries**™

Stärkung der Tarifbindung von oben durch Politik

EINTRETEN FÜR DIE
#TARIFWENDE

Koalitionsvertrag:

- **Bundestariftreugesetz**
für öffentliche Vergaben des Bundes
- **Stärkung der Nachwirkung**
bei Betriebsübergang
- **Stärkung von Betriebsräten**
- Überprüfung des
kirchlichen Sonderarbeitsrechtes
- Stärkung der Tarifbindung
im Handwerk
- **Tarifdispositives Recht**

**MEHR
FORTSCHRITT
WAGEN**

BÜNDNIS FÜR
FREIHEIT, GERECHTIGKEIT
UND NACHHALTIGKEIT

KOALITIONSVERTRAG 2021–2025
ZWISCHEN DER SOZIALDEMOKRATISCHEN PARTEI DEUTSCHLANDS (SPD),
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN UND DEN FREIEN DEMOKRATEN (FDP)

Stärkung der Tarifbindung **von oben durch Politik**

**EINTRETEN FÜR DIE
#TARIFWENDE**

Europäische Mindestlohnrichtlinie als Tarifvertragsstärkungsrichtlinie

- 80 Prozent Tarifbindung
- Nationaler Aktionsplan zur Stärkung der Tarifbindung

Stärkung der Tarifbindung

Positionen der Arbeitgeberverbände

Tarifvertrag privater Vertrag

kollektive Privatautonomie

Legitimation nur durch die Mitglieder

Negative Koalitionsfreiheit als

negativer Tarifvertragsfreiheit

Delegitimierung staatlicher Stützung

des Tarifvertragssystems durch AVE,
Tariftreue usw.

Tarifbindung als eine (keinesfalls zu privilegierende) Option:

Lob der Außenseiterkonkurrenz

Vorbild OT: Modulare Tarifpolitik



Worum geht es?

Moderne Erzählung

zur Bedeutung eines umfassenden Tarifvertragssystems mit hoher Tarifbindung als Beitrag ...

- zur Stärkung **(wirtschafts-)demokratischen Beteiligung**
- zur Stärkung **kollektiver Mit-** und **individueller Selbstbestimmung** in einer modernen Arbeitswelt
- für **Verteilungsgerechtigkeit** und nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung
- für **Geschlechtergerechtigkeit** und Gerechtigkeit zwischen diversen gesellschaftlichen Gruppen
- zur Gestaltung der **sozial-ökologischen Transformation**
- zur Absicherung einer **sozialen Demokratie**

Ziele des Projektes:

- **Neues wissenschaftliches Standardwerk zur Tarifpolitik**
mit moderner Erzählung zur Bedeutung und Legitimation
eines umfassenden Tarifvertragssystems
- **Expertisen, Analysen, Statements**
zu einzelnen Fragen der Tarifpolitik und verschiedenen
Instrumenten zur Stärkung der Tarifbindung
- **Manifest zur Stärkung der Tarifbindung**
mit Unterstützung von zahlreichen
prominenten Wissenschaftlern*innen

Neues wiss. Standardwerk zur Tarifpolitik

Teil I Grundlegende Bedeutung der Tarifpolitik

1. Historische Perspektive
2. Juristische Perspektive
3. Sozialwiss. Perspektive
4. Ökonomische Perspektive
5. Feministische Perspektive

Teil II Empirie der Tariflandschaft

1. Entwicklung der Tarifbindung
2. Branchenwelten der Tarifpolitik
3. Akteure: Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften
4. Internationaler Vergleich

Teil III Stärkung der Tarifbindung

- Stärkung von unten (Stärkung der Tarifverbände)
- Stärkung von oben (politische/staatliche Unterstützung des Tarifsystems)
- Diskussion der verschiedenen Vorschläge und Instrumente

IAQ/WSI-Projekt: Stärkung der Tarifbindung

Interdisziplinäre Forschungsgruppe

Projektleitung & Koordinierung



Prof. Dr. Gerhard Bosch
IAQ Uni Duisburg-Essen
(Soziologie)



Prof. Dr. Thorsten Schulten
Leiter WS-Tarifarchiv
Uni Tübingen
(Politikwissenschaft & VWL)



Frederic Hüttenhoff
IAQ Uni Duisburg-Essen
Wiss. Mitarbeiter
(Soziologie)

Weitere Mitarbeiter*innen



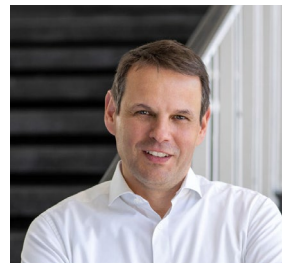
Prof. Dr. Ingrid Arthus
Uni Erlangen-Nürnberg
(Soziologie)



Dr. Reinhard Bispinck,
ehem. Leiter des
WSI-Tarifarchivs
(VWL & Soziologie)



Serife Erol
WSI
Wiss. Mitarbeiterin
(Soziologie)



Prof. Dr. Florian Rödl
FU Berlin
(Bürgerliches, Arbeits-
und Sozialrecht)



Prof. Dr. Till van Treek
Uni Duisburg-Essen
(Sozialökonomie)

Vorgehensweise

- **Interviews** mit allen nationalen und ausgewählten regionalen Tarifabteilungen der **Gewerkschaften** sowie ausgewählten **Arbeitgeberverbänden**
- Umfassenden **Analyse bestehender Datensätze** zur Verbreitung und Auswirkungen von Tarifverträgen (Destatis Verdiensterhebung, IAB-Betriebspanel u.a.)
- **Branchenportraits** über die verschiedenen Welten der Tarifpolitik
- **Internationaler Vergleich** zur Entwicklung der Tarifbindung
- **Vergabe von Expertisen** zu einzelnen Fragen der Tarifpolitik und verschiedenen Instrumenten zur Stärkung der Tarifbindung

Vergabe von Expertisen:

- **Makro-ökonomische Simulation einer Erhöhung der Tarifbindung auf 80%** (Ziel der Mindestlohnrichtlinie): Auswirkungen auf Lohnverteilung, Gender Pay-Gap, Beschäftigung, Wachstum usw.
- **Fachkräfteengpässe** und Tarifverträge
- Rolle von Tarifverträgen zur **Garantie von Zeitsouveränität**
- **Zukunftstarifverträge** zur Gestaltung der Transformation
- **Bedeutung von Erschließungsprojekten** für die Herstellung von Tarifbindung
- **Verfahren der Allgemeinverbindlicherklärung** in Europa
- **Branchenportraits** zur Tarifbindung

IAQ/WSI-Projekt

Stärkung der Tarifbindung

Rahmendaten des Projektes

Laufzeit:

- 2 Jahre (Juli 2023 bis Juni 2025)

Herbst 2023:

- Konstituierung der Forschungsgruppe
- Erarbeitung des Projektdesigns und Projektplans
- Vorstellung im Tarifpolitischen Ausschuss (TPA) und HBS-Direktorium

Erstes Halbjahr 2024:

- Erste Entwürfe für die Analysekapitel des Buches
- Vergabe der Expertisen
- Workshop zur Diskussion der Zwischenergebnisse

IAQ/WSI-Projekt

Stärkung der Tarifbindung

Rahmendaten des Projektes (Fortsetzung)

Zweites Halbjahr 2024/Anfang 2025:

- Workshop zur Fertigstellung des Buches
- Veröffentlichung der Expertisen
- Vorstellung erster Ergebnisse bei TPA und auf dem WSI-Tarifforum 2024

Vorfeld der Bundestagswahl 2025:

- **Veröffentlichung des neuen Standardwerks zur Tarifpolitik** in Rahmen einer wissenschaftlichen Tagung
- **Veröffentlichung des Manifests** von Wissenschaftler*innen zur Stärkung der Tarifbindung